

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 118. Ratssitzung vom 28. März 2012

2518. 2011/472

**Dringliche Motion von Bernhard Piller (Grüne) und Helen Glaser (SP) vom
07.12.2011:**

**Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), Verpflichtung zu einer jährlichen Strom-
einsparung von 1% pro Jahr auf der Basis des Referenzjahres 2012**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats die Entgegennahme der Dringlichen Motion ab.

Helen Glaser (SP) begründet die Dringliche Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 2082/2011).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Ratspräsident Joe A. Manser (SP) beantragt Reduktion der Redezeit auf drei Minuten.

Der Rat stimmt dem Antrag des Ratspräsidenten stillschweigend zu.

Martin Luchsinger (GLP) beantragt Umwandlung in ein Postulat.

Bernhard Piller (Grüne) ist einverstanden die Dringliche Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Mario Mariani (CVP) stellt den Ablehnungsantrag zum Postulat.

Das Postulat GR Nr. 2012/138 (statt Dringliche Motion GR Nr. 2011/472, Umwandlung) wird mit 65 gegen 53 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat